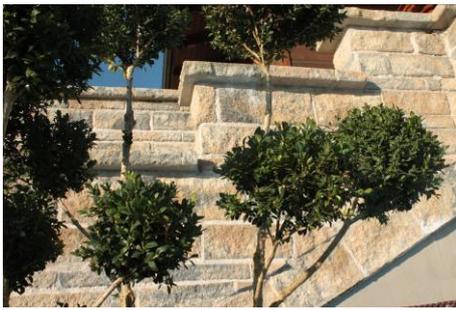
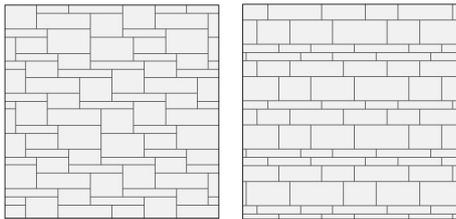


Montelith – Felsstruktur Mauer

Aufbauhinweise

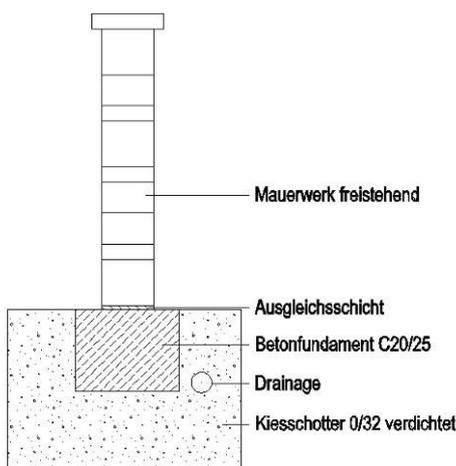


Mauerwerksarten:



Wechselmauerwerk

Schichtmauerwerk



Montelith wird als freistehende Mauer in konventioneller Mauerwerksbauweise hergestellt. Hierbei unterscheidet man folgende Möglichkeiten:

- *Verkleben:* knirsch aneinander gesetzte Mauersteine mit offenen Stoßfugen, wobei in die Lagerfugen handelsüblicher Flex-, Fliesenklebemörtel auf Trasszementbasis (für den Außenbereich - frostsicher) eingebracht wird
- *Vermörteln:* Stoß- und Lagerfugen werden mittels Trasszementmörtel (für den Außenbereich - frostsicher) komplett verschlossen

Achtung: Die Standfestigkeit der Mauer ist von der Mauerhöhe, dem Standort und der Gründung abhängig.

Durch das Verkleben bzw. Vermörteln der Mauersteine sind freistehende Mauerhöhen ohne zusätzliche konstruktive Bewehrung bis ca. 1,50 m möglich.

Das Fundament:

Das erforderliche Fundament muss zwingend frostfrei gegründet werden (i.d.R. >80 cm unter Geländeoberkante GOK). Für die erforderliche Standfestigkeit und zur Vermeidung von Setzungsrisen ist das Fundament in Beton C 20/25 oder besser auszuführen. Im Regelfall sind im Fundament keine Temperaturdehnfugen erforderlich.

Die Fundamentsohle muss ausreichend verdichtet und entwässert werden.

- *bei Mauerhöhen bis 1,20 m über GOK* muss das Betonfundament aus statistischen Gründen mind. die Abmessungen Tiefe = 30 cm und Breite = 35 cm haben.
- *bei Mauerhöhen über 1,20 m über GOK* muss das Betonfundament mind. die Abmessungen Tiefe = 40 cm und Breite = 50 cm haben. Das Fundament ist hierbei mit einer konstruktiven Längsbewehrung auszuführen, z.B. Betonstahlmattenkorb aus Q257 A mit Längsstab Ø 10mm in jeder Korbecke. Die Betonfestigkeitsklasse muss C25/30 XC2, XF1 oder besser sein.

Aufbauhinweise:

Auf das fertig gestellte Betonfundament ist eine Ausgleichsschicht aus Fliesenkleber bzw. Mörtel aufzubringen, auf der die erste Steinreihe lot- und fluchtrecht mittels Richtschnur versetzt wird. Es empfiehlt sich jeweils bei jeder weiteren Steinlage die Flucht zu überprüfen und gegebenenfalls auszurichten. Die Entwässerung der Hinterfüllung mit Filterschicht und Drainagerohren ist für die dauerhafte Haltbarkeit der Mauer unbedingt erforderlich.

Das Montelith-Gartenmauersystem kann ebenso für Hochbeete, oder als niedrige Stützmauer einseitig hinterfüllt werden. Die Höhe der Hinterfüllung darf ohne weitere konstruktive Maßnahmen 0,75 m über Fundamentoberkante nicht überschreiten. Es ist darauf zu achten, dass die Hinterfüllung waagrecht ist und nicht belastet oder befahren (Pkw) wird. Zur Ableitung von Regenwasser ist eine geeignete Drainage am Mauerfuß einzubauen.

Gestaltung

Den gestalterischen Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Das vielseitige Montelith-Felsstruktur Mauerprogramm ist erhältlich in zwei Mauer-systemen.

Das *Standard-System* mit vier verschiedenen Farbvariationen bestehend aus Formaten in drei kombinierbaren Höhen und Längen lässt für ihre individuelle Planung alle Wege offen.

Die zierliche Variante „*Kleine Monte*“ in vier ausgewählten Farben steht Ihnen alternativ mit einem Hauptformat zur Verfügung.

Sprechen Sie uns auf individuelle Planungswünsche an, wir unterstützen Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer Ideen!